

95/48

40

44

Berlin, den 16. Januar 1940.

An die Weidmannsche Verlagsbuchhandlung Berlin SW.

Sehr geehrte Herren!

Wir bitten um Lieferung des nachfolgend aufgeführten Bandes der

Hrosvithae opera Rec. Paul Winterfeld 1902 zu dem uns zustehenden ermäßigten Preise direkt an das Deutsche Historische Institut in Rom (Istituto Storico Germanico), Roma (6), Viale dei Martiri Fascisti.

Die Rechnung wollen Sie auf das Reichsinstitut für Ältere deutsche Geschichtskunde ausstellen. Sie wird von uns beglichen, da wir die Bände dem Deutschen Historischen Institut geschenkwise überlassen. Die wohl notwendige Exportvalutaerklärung bitten wir



16. Jan. 1940

es für unumgänglich notwendig, diese Lücken zu schließen. Ich frage deshalb an, ob das Reichsinstitut die Möglichkeit hat, diese fehlenden und auch die weiterhin erscheinenden Veröffentlichungen der vatikanischen Bibliothek zum Geschenk zu machen. Sollte dieser Weg nicht gangbar sein, so schlage ich vor, daß das deutsche historische Institut in Rom diese Veröffentlichungen käuflich erwirbt und sie der vatikanischen Bibliothek im Wege des zwischen ihm und derselben bestehenden Tausches zukommen läßt.

Heil Hitler!

F. Brück.

Soeben erfuhr ich, dass Prof. Gitzmann der Vat. Bibl. bei seinem Besuch von der Berl. Akad. die Serie der gesamten Veröffentlichungen zum Geschenk gemacht hat.

B.